

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

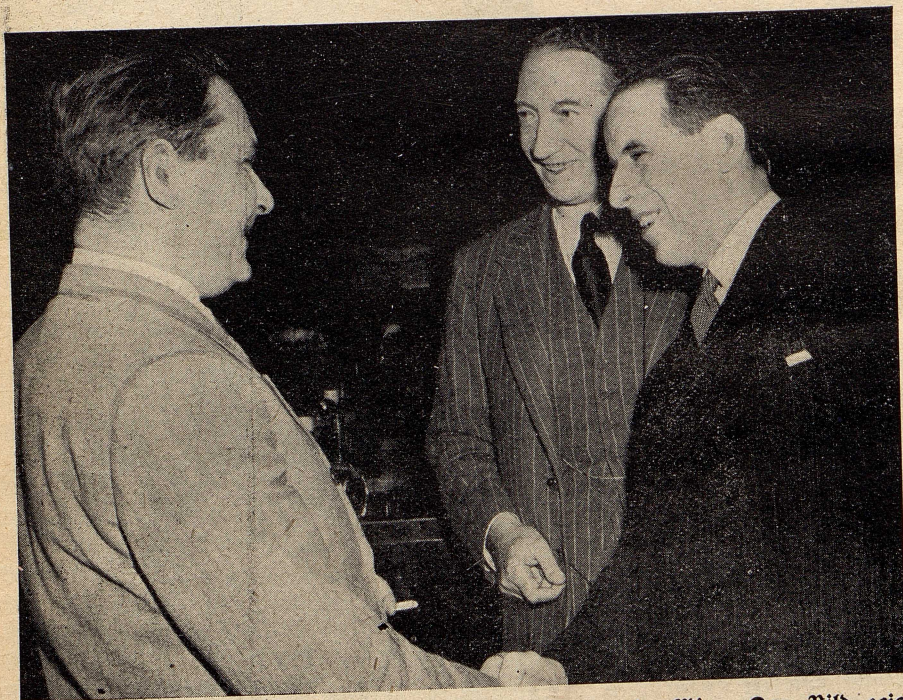
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des Oberlandesgerichtes Linz im Linzer Winterhafen festgehalten und dienten als Sicherstellung für den Betrag von 400.000 Pfund Sterling, den die ungarische Gesellschaft einer Reihe von englischen Banken schuldete. — Am 7. Mai richtete der Nationalrat in Anbetracht der dürftigen Moskauer Ergebnisse einen **Appell an die Parlamente der ganzen Welt**, mitzuhelfen, daß Österreich ehestens die volle Freiheit erhält. Im Anschluß daran wurde die Bundesregierung beim Alliierten Rat wegen Erleichterungen des Kontrollabkommens bis zum Abschluß des Staatsvertrages vorstellig. U. a. wurde gefordert: Sofortiger Abzug des Großteils der Besatzungstruppen, Bestreitung der Besatzungskosten durch die Alliierten selbst, Einstellung jeder Beschlagnahme von Lebensmitteln und Waren, Freigabe von Wohnungen, Spitälern und Schulen, sofortige Heimkehr der Kriegsgefangenen, Einhaltung der bisher gegebenen Zusagen, Unterstellung der DP's unter die österreichische Gerichtsbarkeit, Abschaffung jealicher Art von Brief- und Nachrichtenzensur. — Während der schweren **Ernährungskrise in Deutschland** im Mai ereigneten sich zahlreiche Hungerdemonstrationen. Besonders heftig waren die Unruhen im Ruhrgebiet, wo es zu großen Streiks kam. — Gemäß den Moskauer Beschlüssen trat am 12. Mai in Wien die **Sonderkommission für den österreichischen Staatsvertrag** zusammen. Nach 21 Sitzungen waren sich die Delegierten endlich einig, in welcher Reihenfolge sie die jeweiligen Punkte behandeln wollten. — Am 19. Mai fanden **Frauedemonstrationen für**



Sonderkommission für den österreichischen Staatsvertrag in Wien. Das Bild zeigt Sir George Rendel (rechts), der durch Mr. Mac, den politischen Vertreter Groß-Britanniens in Osterreich, mit dem Chef der russischen Delegation, A. Nowikow (links), bekannt gemacht wird.

Aufnahme: B. P. R.